



Zusammentreffen mit dem Nashorn.

## Achtes Kapitel.

### Eine neue Heimat.

Edgars Jagd auf Springböcke. Springböcke entführen die Schafe und Ziegen. Abenteuer mit einem Nashorn. Ein gutes Zeichen. Ein Nwanabaum. Neues Unheil. Die Tiersefitege. Verlust der Pferde. Van Dycks Verzweiflung. Die neue Niederlassung. Noch einmal das Nashorn. Sein Geschlecht. Der Klo. Kampf eines Elefanten mit einem Rhinoceros. Neue Pläne des Voers. Gründung einer Eisenbahn-niederlage. Zwischen zwei Stühlen. Aus der Naturgeschichte des Elefanten.

Die in dem Lager Zurückgebliebenen hatten ebenfalls schlimme Zwischenfälle zu überstehen gehabt; sie schlossen mit der unangenehmen Thatsache, daß die im Lager verbliebenen Schafe und Ziegen auf eine höchst eigentümliche Weise entführt worden waren.

„Den Tag über“, so lautete der Bericht Edgars, „arbeiteten wir fleißig, um die Umzäunung fertig zu bringen. Gegen Abend trieben wir die Herde hinein, und nachdem die Kühe gemolken und unser Abendbrot verzehrt war, begaben wir uns zur Ruhe. Wir waren sehr müde und schliefen die ganze Nacht, ohne uns stören zu lassen, wiewohl Schakale und Hyänen in der Nähe ihr Wesen trieben. Am Morgen wurden die Herden auf die Weide getrieben. Gegen Mittag machte ich mich, da unser Speisevorrat zusammengeschnitten war und ich nicht noch ein Schaf schlachten wollte, auf den Weg, um ein Wild zu schießen. Nachdem ich nach Verlauf von zwei Stunden aus dem Thale herausgekommen war und mich besser umsehen konnte, glaubte ich meinen Augen kaum trauen zu dürfen. Die ganze Ebene nach Nordwesten